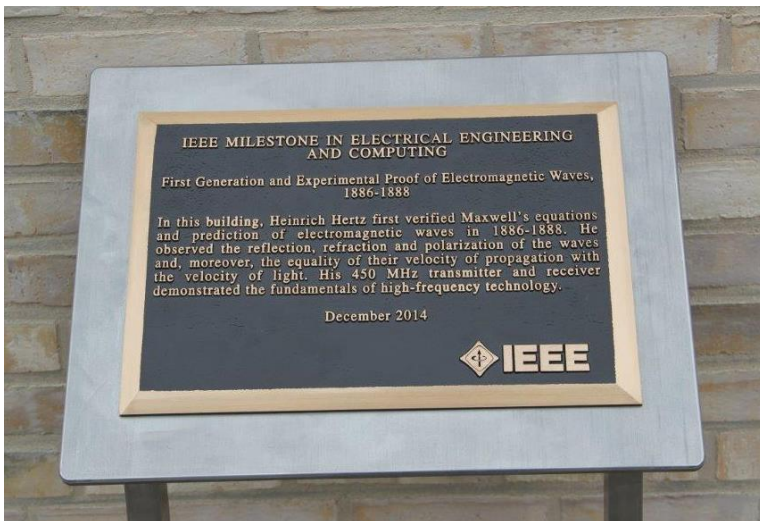


KIT erhält IEEE Milestone Heinrich Hertz

Weltweiter Ingenieurverband würdigt Entdeckung der elektromagnetischen Wellen in Karlsruhe –
Festveranstaltung am 5. Dezember



Der IEEE Milestone „Heinrich Hertz“ wird am KIT Campus Süd im Ehrenhof stehen – am ursprünglichen Ort des Labors von Heinrich Hertz. (Foto: Alexander Stahl, KIT)

Monika Landgraf
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) erhält den IEEE Milestone „Heinrich Hertz“ vom Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE). Der renommierte weltweite Verband von Ingenieuren der Elektro- und Informationstechnik würdigt damit den bedeutenden Physiker Heinrich Hertz (1857-1894) und seine Entdeckung der elektromagnetischen Wellen in Karlsruhe im Jahr 1886. Zur feierlichen Verleihung und Enthüllung des IEEE Milestone am Freitag, 5. Dezember 2014, um 10 Uhr c. t. im Hertz-Hörsaal am KIT-Campus Süd sind Medienvertreterinnen und -vertreter herzlich willkommen.

Mit dem „IEEE Milestones program“ würdigt das IEEE wesentliche und herausragende Entdeckungen und Erfindungen in der Elektrotechnik und Informationstechnik. Konkret handelt es sich beim IEEE Milestone „Heinrich Hertz“ um eine Bronzetafel mit den Maßen 45 mal 30 mal 2 Zentimeter. Aufgestellt wird die Bronzetafel am KIT-Campus Süd im Ehrenhof – am ursprünglichen Ort des Labors von Heinrich Hertz. Der Physiker forschte und lehrte zwischen 1885 und 1889 an der damaligen Technischen Hochschule Karlsruhe. Im Jahr

1886 entdeckte er mit den elektromagnetischen Wellen einen physikalischen Effekt, der sich als grundlegend für die drahtlose Kommunikation erweisen sollte.

„Heinrich Hertz war ein herausragender Forscher. Seine Arbeiten legten den Grundstein für eine wissenschaftliche und technische Revolution“, sagt der Vizepräsident des KIT, Professor Detlef Löhe. „Wir sind stolz darauf, ihn als Vorbild für Generationen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Ahnenreihe des KIT zu wissen und freuen uns sehr über die bleibende Erinnerung an sein Karlsruher Wirken durch den IEEE Milestone.“

„Erst diese Entdeckung von Hertz hat Funk, Radio, Fernsehen, Mobilfunk und WLAN ermöglicht – Anwendungen, die heute ganz selbstverständlich zu unserem Alltag gehören. Sie bildet damit einen der wesentlichsten Meilensteine in der Geschichte der Elektrotechnik und Informationstechnik“, erklärt Professor Thomas Leibfried, Leiter des Instituts für Elektroenergiesysteme und Hochspannungstechnik (IEH) des KIT.

Das „IEEE Milestones in Electrical Engineering and Computing program“ des IEEE History Committee zeichnet Produkte, Services, Arbeiten und Patente aus, die sich als bahnbrechende Innovationen und Leistungen zum Wohl der Menschheit erwiesen haben. Voraussetzung ist, dass das Ereignis mindestens 25 Jahre zurückliegt. Bis jetzt hat das IEEE weltweit mehr als 100 Meilensteine verliehen. Das IEEE, ein weltweiter Berufsverband von Ingenieuren hauptsächlich aus Elektrotechnik und Informationstechnik mit juristischem Sitz in New York City, hatte 2013 mehr als 425 000 Mitglieder in über 160 Ländern und ist damit der größte technische Berufsverband der Welt. Die Organisation veranstaltet Fachtagungen, gibt Fachzeitschriften heraus und bildet Gremien für die Standardisierung von Techniken, Hardware und Software. Überdies setzt sich das IEEE für fächerübergreifende Information und die Diskussion über gesellschaftliche Auswirkungen neuer Technologien ein.

IEEE Milestone Heinrich Hertz

Freitag, 5. Dezember 2014, 10 Uhr c. t.
KIT Campus Süd, Hertz-Hörsaal
(Gebäude 10.11; Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe)

Programm

Welcome and Opening of the Ceremony
Begrüßung und Eröffnung der Feier

Professor Thomas Leibfried, Dean of the Faculty of
Electrical Engineering and Information Technology, KIT

Greetings from the KIT Presidential Committee

Grußworte des KIT-Präsidiums
Professor Detlef Löhe, KIT Vice President

Ceremonial Address by the IEEE President

Festansprache des IEEE Präsidenten
Professor J. Roberto de Marca, IEEE President

Speech on IEEE Milestones in Region 8

Festansprache zu IEEE Milestones in der IEEE Region 8
Professor Martin J. Bastiaans, IEEE Director Region 8

**Unveiling of the Bronze Plaque at the Original Location of
Heinrich Hertz's Laboratory**

Enthüllung der Bronzetafel am ursprünglichen Ort des Labors von
Heinrich Hertz
Professor J. Roberto de Marca, IEEE President

Speech on Heinrich Hertz, His Life, His Work, and His Heritage

Fachvortrag über Heinrich Hertz, sein Leben, sein Werk und sein
Erbe
Professor Werner Wiesbeck, IEEE Life Fellow

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Thematische Schwerpunkte der Forschung sind Energie, natürliche und gebaute Umwelt sowie Gesellschaft und Technik, von fundamentalen Fragen bis zur Anwendung. Mit rund 9 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 6 000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 500 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehrinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.